

Weitblick und Durchsetzungsstärke

Dr. Eberhard Kultscher ist im Alter von 95 Jahren verstorben

Dr. Eberhard Kultscher hat die zahnärztliche Selbstverwaltung in Bayern über Jahrzehnte geprägt. Als 2. Vorsitzender des Vorstands der KZVB sowie als Vorsitzender der Vertreterversammlung und Versammlungsleiter der Vollversammlung der BLZK setzte er sich in herausragender Weise für die Zahnärzteschaft ein.

„Wir nehmen Abschied von einem Kollegen und Standespolitiker, der uns Jüngeren nur Vorbild sein kann. Dr. Eberhard Kultscher hat den Berufsstand über Jahrzehnte mitgeprägt. Obwohl er als niedergelassener Zahnarzt ein enormes Arbeitspensum zu bewältigen hatte, nahm er sich Zeit für die Vertretung der Interessen seiner Kollegen in München. Besonnen und kollegial, ein guter Ratgeber – Eberhard Kultscher wirkte viele Jahre lang nicht nur als Zahnarzt in seiner eigenen Praxis, sondern auch als aktiver Standespolitiker der KZVB und BLZK. Ein besonderes Anliegen war ihm der Erhalt der Freiberuflichkeit, die heute in vielfacher Weise bedroht ist. Er war ein Mann klarer Worte, ausgestattet mit Weitblick und Durchsetzungsstärke. Gerade in seiner Funktion als Versammlungsleiter schaffte er es immer wieder, gegensätzliche Stand-

punkte zusammenzuführen, damit der Berufsstand geschlossen nach außen auftrat. Auch daran können wir uns ein Beispiel nehmen. „Zu viel Egoismus, das Verteidigen von Partikularinteressen – das schadet letztlich allen Zahnärzten und auch den Patienten“, würdigte Dr. Manfred Kinner als Vertreter des Vorstands der KZVB die Verdienste des Verstorbenen.

Als Landzahnarzt war dem gebürtigen Chemnitzer der Erhalt der wohnortnahen Versorgung besonders wichtig. Im oberfränkischen Altenkunstadt leistete er über 50 Jahre selbst einen aktiven Beitrag hierzu. Er war bei Patienten und Mitarbeitern gleichermaßen beliebt und geschätzt.

Bis zu seinem Lebensende war Kultscher standespolitisch interessiert und gab seinen Nachfolgern immer wieder wertvolle



Dr. Eberhard Kultscher ist am 9. Februar im Alter von 95 Jahren verstorben.

Ratschläge. Für sein Lebenswerk wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz, dem Verdienstkreuz am Bande und zahlreichen Ehrenzeichen der BLZK ausgezeichnet.

Redaktion